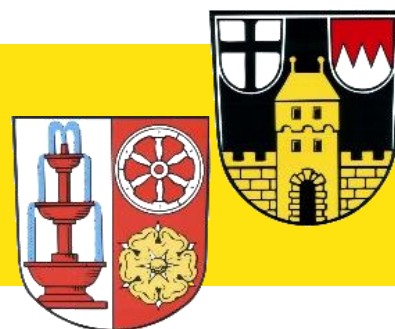


Markt Neubrunn

Rainberg Bote



Nachrichten für Neubrunn und Böttigheim

Informationen – Berichte – Vereinsnachrichten – wichtige Mitteilungen – Termine



Glück ist wie ein
Schmetterling:
Wenn du versuchst,
es zu fangen,
entwischt es immer
wieder.
Aber wenn du still sitzt,
kommt es vielleicht von
selbst zu dir.

Gemeindeverwaltung Neubrunn

Hauptstr. 27, 97277 Neubrunn

Kontakt:

Telefon: 09307 9889-0
Fax: 09307 9889-10
E-Mail: info@neubrunn.de
Internet: www.neubrunn.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag Nachmittag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Anmeldeschluss für den nächsten Rainberg Boten:
Donnerstag, 27. August 2026!

Die nächste Ausgabe des Rainberg Boten erscheint:
Donnerstag, 03. September 2026!

Impressum

Herausgeber u. Druck:
Markt Neubrunn, Hauptstr. 27, 97277 Neubrunn
Tel. 09307 / 9889 – 0, Fax 09307 / 9889 – 10
info@neubrunn.de

verantwortlich: Erster Bürgermeister Horst Hofmann

Aus dem Rathaus

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 27.08.2026

Beginn: 19.00 Uhr
Sitzungssaal im Rathaus Neubrunn

Nächste Bürgersprechstunde Böttigheim

Dienstag, 25.08.2026

Dienstag, 01.09.2026

16.00 – 17.00 Uhr
Rathaus Böttigheim

**Telefonische Terminvereinbarung ist
jederzeit möglich.**

Nächster Notartermin

Donnerstag, 03.09.2026 ab 17.00 Uhr

Kontakt aufnehmen oder Termin vereinbaren:
Notariat Marktheidenfeld
Würzburger Str. 10, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391/98680
Fax 09391/986851
E-Mail post@notare-marktheidenfeld.de

Abfallentsorgung

Restmüll	Freitag	21.08.2026
Gelbe Tonne	Montag	24.08.2026
Bioabfall	Freitag	28.08.2026
Papier	Donnerstag	03.08.2026
Restmüll	Freitag	04.09.2026

Öffnungszeiten des Grüngutplatzes

**Neubrunn: Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr**

Böttigheim: Sa. 13.00 - 15.00 Uhr

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** erfahren Sie unter der **Rufnummer ☎ 116117** (ohne Vorwahl).
Fachärztlicher Bereitschaftsdienst der **Kinder- und Jugendärzte ☎ 0700/35070035**.

In dringenden Fällen können Sie die Notrufnummer ☎ 112 (Rettungsdienst und Feuerwehr) wählen.

Die **Apothekennotdienste** finden Sie unter der **Hotline-Nr.** der deutschen Apotheker:

☎ 0800 00 22833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

☎ 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)



<https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche>

Bundesweiter Warntag

Am **10.09.2026** findet ein bundesweiter Warntag statt. Dieser wird von Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) federführend durchgeführt. Hierbei soll die Warnung um 11:00 Uhr und die Entwarnung um 11:45 Uhr erfolgen.

Freibad Neubrunn

- Breitwellenrutsche
- 8000 qm Liegewiese
- kostenlose Parkplätze
- BEACH-Volleyballfeld
- Tischtennisplatte
- Kinderrutsche
- Torwand
- Kinderspielplatz

Öffnungszeiten:
Täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr
August von 10.00 bis 20.30
bei geeigneter Witterung

Freibad: 09307/9892560
Rathaus: 09307/9889-0
Infos unter: www.neubrunn.de/freizeit-tourismus/schwimmbad

Erinnerung der Marktkasse – für Barzahler!

Wer noch nicht daran gedacht hat ...

- die **Grund- und Gewerbesteuer** sowie der **Abschlag von Wasser- und Kanalgebühren** waren zum **15. August** fällig. Außerdem die **einmalige Grundsteuer A** für Äcker, Wald etc.
- Bei der Überweisung ist die Angabe der Finanzadresse FAD wichtig! Nur so kann die Zahlung verbindlich zugeordnet werden.
- Weitere Infos oder Formulare können über www.neubrunn.de heruntergeladen werden, bzw. im Rathaus, Zimmer 10, bei Frau Streitenberger (Tel. 09307/9889-12) abgeholt werden.

Information zur Neukalkulation und Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind regelmäßig neu zu kalkulieren und an die tatsächlichen Kosten anzupassen.

So sieht der Gesetzgeber vor, dass Benutzungsgebühren in einem Zeitraum von maximal vier Jahren überprüft und neu festgesetzt werden.

Dabei sind Kostenüber- oder Kostenunterdeckungen innerhalb der folgenden Kalkulationszeiträume auszugleichen.

Im Rahmen der aktuellen Gebührenkalkulation wurde die Entwicklung der vergangenen Jahre umfassend geprüft.

Abwassergebühren bleiben unverändert

Im Bereich der Abwasserbeseitigung kann die bestehende Gebühr im Rahmen der aktuellen Kalkulation beibehalten werden.

Die Abwassergebühr verbleibt weiterhin bei 2,00 €/m³. Eine gesonderte Niederschlagswassergebühr wird vom Markt Neubrunn nicht erhoben.

Anpassung der Wassergebühren notwendig

Im Bereich der Wasserversorgung ergibt sich hingegen die Notwendigkeit einer deutlichen Gebührenerhöhung.

Die erste Berechnung im Rahmen der Neukalkulation würde einen Gebührensatz von ca. 7 €/m³ (netto zzgl. 7% USt.) ergeben, um die Kosten der Wasserversorgung zu decken.

Ursache hierfür sind insbesondere mehrere Faktoren:

- Die Kosten für die Wasserbeschaffung über den Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelhain (FWM) sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen und werden weiter steigen (von 1,20 € bis zum 31.11.2022, auf 2,24 € netto seit 01.01.2026)
- Bayerischer „Wassercent“ von 0,10 €/m³ ab 01. Juli 2026, welcher von den Wasserversorgern an die Kunden weitergegeben wird.
- Zusätzlich haben Wasserverluste im gemeindlichen Leitungsnetz zu einer größeren Wasserbezugsmenge und damit zu höheren Kosten geführt.
- Die allgemeine Kostenentwicklung im Bereich Betrieb, Unterhaltung und Instandhaltung der Wasserversorgung wirkt sich ebenfalls auf die Gebührenkalkulation aus.

Gemeinde arbeitet an Reduzierung der Wasserverluste

Dem Markt Neubrunn ist bewusst, dass die Reduzierung von Wasserverlusten eine vordringliche

Aufgabe darstellt. Aus diesem Grund wurden die Bemühungen in letzter Zeit noch einmal intensiviert, um bestehende Leckagen zu orten. Deshalb konnten in den vergangenen Monaten und werden aktuell, wie im Gäßlein oder der Südorsteige, verschiedene Wasserrohrbrüche behoben und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Darüber hinaus wurde die „Projektgruppe Wasserversorgung Markt Neubrunn“ ins Leben gerufen. Über die Arbeit und die Ergebnisse der Projektgruppe wird in einem nachfolgenden Beitrag in dieser Ausgabe des Rainberg Boten berichtet.

Die Schwierigkeit, Wasserrohrbrüche bzw. Leckagen im Trinkwassernetz festzustellen, liegt vor allem darin, dass durch die örtliche Bodenbeschaffenheit Wasser aus Rohrbrüchen vornehmlich unterirdisch versickert und Schäden dementsprechend nicht immer sofort sichtbar werden. Anders als bei einem sichtbaren Rohrbruch in einem Gebäude, tritt das Wasser bei Schäden an öffentlichen Leitungen häufig unbemerkt und nach unten in den Boden aus.

Die wesentlichen Herausforderungen sind:

1. Keine sichtbaren Anzeichen

Viele Rohrbrüche zeigen sich nicht durch Wasser an der Oberfläche.

Das austretende Wasser kann:

- im Erdreich versickern,
- in Drainagen oder Kanäle gelangen,
- über lange Zeit unbemerkt bleiben.

Gerade kleine Leckagen können über Monate oder Jahre bestehen und dadurch zu erheblichen Wasserverlusten führen.

2. Größe und Alter des Leitungsnetzes

Eine Gemeinde hat ein weit verzweigtes Netz mit:

- Hauptleitungen,
- Ortsnetzleitungen,
- Hausanschlussleitungen,
- Armaturen und Schiebern.

Die Leitungen liegen teilweise seit Jahrzehnten im Boden. Material, Bodenverhältnisse, Frost, Verkehrslasten und Korrosion können Schäden begünstigen.

3. Lecksuche erfordert spezielle Technik

Um versteckte Schäden zu finden, müssen häufig technische Verfahren eingesetzt werden, z. B.:

- Nachtverbrauchsmessungen: In Zeiten mit eigentlich geringem Verbrauch wird geprüft, ob ungewöhnlich viel Durchfluss an Wasser vorhanden ist.
- Messung und Berechnung von Wasserverlusten: Vergleich von eingespeister Wassermenge und abgerechneter Verbrauchsmenge.
- Akustische Leckortung: Spezialgeräte erkennen Geräusche, die durch austretendes Wasser an Rohrleitungen entstehen.
- Schrittweise Netzüberwachung: Das Leitungsnetz wird in Abschnitte aufgeteilt, um Verlustschwerpunkte einzugrenzen.

4. Kleine Schäden können schwer zu orten sein

Ein Rohr mit einem kleinen Riss verursacht nur geringe Geräusche.

Außerdem beeinflussen:

- Bodenbeschaffenheit,
- Leitungsmaterial,
- Druckverhältnisse,
- Tiefe der Leitung

die akustische Erkennbarkeit erheblich.



Foto: Max Seubert

Die in den vergangenen Monaten bereits umgesetzten Maßnahmen zur Reduzierung der werden sich voraussichtlich positiv auf die zukünftige Kostenentwicklung auswirken. Allein im Jahr 2026 wurden von geplanten 65.000 Euro bereits rund 40.000 Euro im Rahmen der laufenden Instandhaltung und Modernisierung des gemeindlichen Wasserversorgungsnetzes investiert. Die der Gebührenkalkulation zugrunde gelegte Wasserbezugsmenge konnte leicht nach unten korrigiert werden. Dadurch kann die ursprünglich errechnete Wassergebühr von rund 7,00 €/m³ (netto zzgl. 7 % Umsatzsteuer) bereits leicht reduziert werden.

Der endgültige Gebührensatz wird vom Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 27.08.2026 festgelegt.

Verantwortungsvoller Umgang mit Gebühren

Vor dem aktuellen Kalkulationszeitraum hatte der Markt Neubrunn die aufgelaufenen Defizite der Wasserversorgung über den allgemeinen Haushalt ausgeglichen. Dies wurde nötig und war nur möglich, da zum damaligen Zeitpunkt der Kalkulationszeitraum bereits überschritten und die Übernahme der Defizite

in den neuen Kalkulationszeitraum nach Kommunalabgabengesetz (KAG) deshalb ausgeschlossen war. Eine moderate Erhöhung der Gebühren wurde damit hinfällig. Dieses Vorgehen kann jedoch aus haushaltswirtschaftlichen und rechtlichen Gründen nicht fortgeführt werden. Gebühren müssen grundsätzlich die Kosten der jeweiligen Einrichtung decken und dürfen nicht dauerhaft durch allgemeine Haushaltsmittel ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wird der nun vorgesehene Anstieg der Gebühren, entsprechend größer ausfallen müssen.

Der Marktgemeinderat ist sich bewusst, dass solch eine Gebührenerhöhung für die Bürgerinnen und Bürger eine nicht unerhebliche zusätzliche Belastung bedeutet. Gleichzeitig ist es die Aufgabe der Gemeinde, eine sichere, zuverlässige und wirtschaftlich tragfähige Wasserversorgung langfristig sicherzustellen. Die Gemeinde kann dabei nicht alle Kosten aktiv beeinflussen.

Der Markt Neubrunn wird auch künftig gezielt in die Erhaltung und Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes investieren. Jedoch wirken sich auch diese notwendigen Investitionen, insbesondere um Wasserverluste zu reduzieren, zunächst steigend auf die Gebühren aus.

Wir bitten Sie um Verständnis für die notwendige Anpassung der Wassergebühren. Ziel des Marktgemeinderates ist es, die Gebühren nur in dem Umfang festzusetzen, der für eine dauerhaft sichere und kostendeckende Wasserversorgung erforderlich ist.

Projektgruppe Wasserversorgung nimmt Arbeit auf

Am 17. August 2026 kam die neu gebildete „Projektgruppe Wasserversorgung Markt Neubrunn“ zu ihrem ersten Treffen im Rathaus zusammen. Ihr gehören fachkundige ehrenamtliche Berater sowie Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Wasserversorgung an. Eine zentrale Rolle nimmt dabei Wasserwart Max Seubert ein. Ohne seinen bisherigen und zukünftigen Einsatz sowie seine umfassenden Kenntnisse des gemeindlichen Wasserversorgungsnetzes wäre die Arbeit der Projektgruppe nicht möglich. Ziel der Projektgruppe ist es, die Ursachen der derzeitigen Wasserverluste systematisch zu untersuchen und konkrete Maßnahmen zu deren nachhaltiger Reduzierung zu entwickeln.

Bestandsaufnahme als Ausgangspunkt

In der ersten, knapp dreistündigen Besprechung wurden die bestehenden Abläufe, technischen Einrichtungen und verfügbaren Daten der gemeindlichen Wasserversorgung eingehend betrachtet. Dabei wurde deutlich, dass zur

Verringerung der Wasserverluste mehrere Bereiche gleichzeitig angegangen werden müssen.

Datengrundlage und technische Maßnahmen

Ein Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Datengrundlage. Hierzu sollen die Bestandspläne des Leitungsnetzes aktualisiert und die Möglichkeiten einer detaillierteren digitalen Erfassung der Durchfluss- und Verbrauchswerte geprüft werden. Durch genauere und zeitlich engmaschigere Daten lassen sich Auffälligkeiten im Leitungsnetz künftig schneller erkennen und räumlich besser eingrenzen.

Eine sogenannte Netzüberrechnung der Wasserversorgung und eine Fließdruckmessung an den Hydranten werden vorbereitet. Hierfür holt die Gemeinde entsprechende Angebote von Fachbüros und Fachfirmen ein.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist die bessere Erfassung von Wasserentnahmen. Für Entnahmen durch die Freiwilligen Feuerwehren oder andere berechtigte Nutzer sollen geeignete Standrohr- beziehungsweise Schlauchzähler beschafft werden. Auch bestehende Hausanschlüsse in Bereichen mit älteren Graugussleitungen sollen schrittweise überprüft werden.

Neben den technischen Maßnahmen befasst sich die Projektgruppe auch mit der Organisation des laufenden Betriebs.

Beratende Funktion der Projektgruppe

Bei den erarbeiteten Maßnahmen handelt es sich zunächst um Vorschläge der Projektgruppe. Das Gremium hat beratenden Charakter und kann keine eigenständigen Entscheidungen über deren Umsetzung treffen. Die abschließende Entscheidung obliegt – abhängig von der jeweiligen Zuständigkeit – dem Ersten Bürgermeister beziehungsweise dem Marktgemeinderat.

Abgestimmtes Vorgehen und nächste Schritte

Die erste Sitzung hat gezeigt, dass es nicht die eine einzelne Maßnahme zur Verringerung der Wasserverluste gibt. Entscheidend ist vielmehr ein abgestimmtes Vorgehen aus genauerer Datenerfassung, regelmäßiger Kontrolle, technischer Verbesserung und einer klaren Betriebsorganisation. Die erarbeiteten Punkte werden nun von der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof weiter geprüft und nach Priorität umgesetzt.

Die Projektgruppe wird ihre Arbeit fortsetzen und die nächsten Schritte begleiten. Über wesentliche Erkenntnisse und umgesetzte Maßnahmen wird die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger weiterhin informieren.

Alte Hausanschlussleitungen – insbesondere im Altort – im Blick behalten

Die zuverlässige Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist für uns alle selbstverständlich. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist es wichtig, neben dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz auch die privaten Hausanschlussleitungen im Blick zu behalten.

Der Markt Neubrunn prüft derzeit verschiedene Möglichkeiten im Rahmen eines Maßnahmenpakets, um die Wasserverluste im Versorgungsnetz nachhaltig zu reduzieren. In den bisherigen Besprechungen und Untersuchungen haben sich unterschiedliche Ansatzpunkte ergeben. Dabei wurde unter anderem deutlich, dass möglicherweise auch ältere private Hausanschlussleitungen eine Rolle spielen können.

Insbesondere im Altortbereich von Neubrunn befinden sich zahlreiche Hausanschlussleitungen, die bereits seit vielen Jahrzehnten in Betrieb sind. Aufgrund ihres Alters ist bei einem Teil dieser Leitungen davon auszugehen, dass sie sich inzwischen in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden könnten. Bei sehr alten Leitungen ist die Dichtheit möglicherweise nur noch eingeschränkt gegeben. Kleinere Undichtigkeiten bleiben dabei oftmals über einen längeren Zeitraum unbemerkt.

Dies kann nicht nur zu unnötigen Wasserverlusten führen, sondern im Falle eines größeren Schadens auch erhebliche Beeinträchtigungen und Kosten verursachen.

Markt möchte sich einen Überblick verschaffen

Der Markt Neubrunn möchte deshalb in den kommenden Monaten einzelne Hausanschlussleitungen in Augenschein nehmen und deren Zustand beurteilen. Ziel ist es zunächst, einen besseren Überblick über den Bestand und einen möglichen Sanierungsbedarf zu erhalten. Die vorgesehenen Überprüfungen sollen bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Dabei geht es ausdrücklich **nicht** darum jede ältere Leitung automatisch auszutauschen. Vielmehr soll festgestellt werden, bei welchen Hausanschlussleitungen aufgrund ihres Alters oder ihres Zustands tatsächlich Handlungsbedarf besteht.

Sollte sich bei der Überprüfung zeigen, dass eine Hausanschlussleitung erneuerungsbedürftig ist, wird das weitere Vorgehen mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer abgestimmt.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Damit die Überprüfungen durchgeführt werden können, müssen die entsprechenden Hausanschlüsse und Absperrreinrichtungen zugänglich sein.

Eine vorherige Terminvereinbarung durch die Grundstückseigentümer ist nicht erforderlich. Die Mitarbeiter des Marktes Neubrunn beziehungsweise die beauftragten Fachkräfte werden selbstständig auf die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zukommen und das weitere Vorgehen abstimmen.

Wir bitten die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, den Mitarbeitern beziehungsweise den beauftragten Fachkräften den erforderlichen Zugang zu ermöglichen.

Die Überprüfungen werden zunächst schwerpunktmäßig im Altortbereich von Neubrunn stattfinden.

Frühzeitig handeln – Wasserverluste vermeiden

Mit dem Maßnahmenpaket und der Überprüfung der Hausanschlussleitungen möchte der Markt Neubrunn mögliche Schwachstellen frühzeitig erkennen. Gemeinsam mit den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern sollen Schäden und unnötige Wasserverluste möglichst vermieden werden.

Eine sichere, zuverlässige und langfristig bezahlbare Wasserversorgung liegt im Interesse von uns allen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Infos und Termine aus Neubrunn und Böttigheim

Einladung zum Bürgertreff am 3. September um 14.00 Uhr



Zu einem gemeinsamen, lockeren Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie Vesper lädt Conny, Gerhard und Margot ein. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Bitte abmelden wenn es nicht passt, oder anmelden wenn jemand neu hinzu kommen möchte.

Verein für Kultur und Heimatpflege

Der Verein für Kultur und Heimatpflege bedankt sich recht herzlich für den guten Besuch und bei den Helferinnen und Helfern des Schlossgartenfestes.



Liederkrone Neubrunn

Einladung zur Generalversammlung



Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich zu unserer
Generalversammlung
mit Wahl der Vorstandschaft
am **16.10.2026 um 19.30 Uhr**
in unserem Vereinsheim ein.

Die Vorstandschaft

Infos und Termine aus dem Landkreis Würzburg

Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt



Informationen zum Schuljahresbeginn 2026/27



Fahrplan für die Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt

Im Schuljahr 2026/27 beginnt der Unterricht für unsere neuen Erstklässler am **Dienstag, 15.09.26** mit dem Gottesdienst um 8:15 Uhr in der Helmstadter Kirche (**nicht verpflichtend**). **Um 9 Uhr** findet die Begrüßung für **ALLE** Erstklässler bei schönem Wetter auf dem oberen Pausenhof, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle statt. Der Unterricht endet um **10:30 Uhr**. Zu dieser Uhrzeit fährt **KEIN** Bus.

Für die 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht um 8 Uhr und endet um 11:15 Uhr.

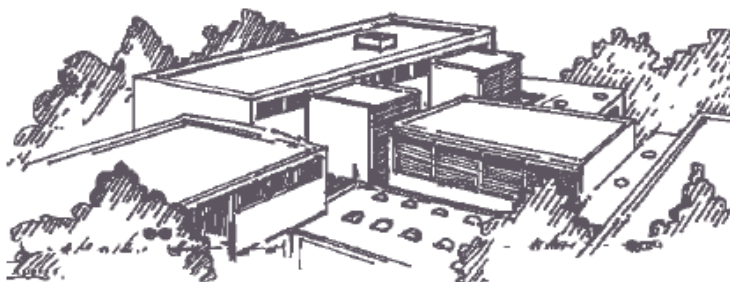
Am Mittwoch, 16.09.26 haben alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen um 11:15 Uhr Unterrichtsschluss. Ab Donnerstag findet Unterricht nach Stundenplan statt.

Abfahrtszeiten der Schulbusse:

Böttigheim:	7:30 Uhr	alle Grundschüler
Holzkirchen:	7:35 Uhr	alle Grundschüler
Holz Kirchhausen:	7:35 Uhr	alle Grundschüler
Neubrunn:	7:30 Uhr	(3./4. Klasse)
Neubrunn:	7:35 Uhr	(1./2. Klasse)
Remlingen:	7:30 Uhr	alle Grundschüler
Uettingen:	7.35 Uhr	alle Grundschüler
Wüstenzell:	7:25 Uhr	alle Grundschüler

GRUND- UND MITTELSCHULE WALDBÜTTELBRUNN

SCHULSTRASSE 16
97297 WALDBÜTTELBRUNN
TEL 0931-4608720
FAX 0931-46087227
MAIL sekretariat@schule-wbb.de



Schulleitung

Waldbüttelbrunn, 2026-06-10

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
für den ersten Schultag und die erste Schulwoche möchten wir Sie gerne über die geplanten Unterrichtszeiten informieren:

Dienstag, 15. September 2026 bis Donnerstag, 17. September 2026

Unterricht von 8:00 Uhr bis 11:15 Uhr bzw. 11:20 Uhr (Hettstadt) bei der jeweiligen Klassenleitung

ab Freitag, 18. September 2026

Unterricht gemäß Stundenplan; dieser wird in den ersten Tagen ausgegeben

Bitte vermeiden Sie das Parken in Schulhausnähe, um allen Schülerinnen und Schülern einen sicheren Schulweg und den Schulbussen eine ungehinderte Zufahrt gewährleisten zu können!

Abweichend gilt für den 1. Schultag der 1. Klassen

Standort Waldbüttelbrunn (Klassen 1a und 1b)

- 8:30 Uhr Begrüßung am Grundschulgebäude in der Kirchstraße
- 9:00 Uhr Unterrichtsbeginn im jeweiligen Klassenzimmer, für die Eltern gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- 10:15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus (freiwilliges Angebot)
- 10:45 Uhr Unterrichtsende

Standort Hettstadt (Klassen 1c und 1d)

- 8:45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus (freiwilliges Angebot)
- 9:30 Uhr Begrüßung am Grundschulgebäude in der Würzburger Straße
- 10:00 Uhr Unterrichtsbeginn im jeweiligen Klassenzimmer, für die Eltern gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- 11:00 Uhr Unterrichtsende

Busregelung für die ersten Klassen:

Abfahrtszeiten:

- Roßbrunn 8:05 Uhr (Kirche)
- Mädelhofen 8:10 Uhr (Kirche)
- Greußenheim 8:05 Uhr (Dr.-Helmut-Kohl-Platz)

Rückfahrt nach Unterrichtsende

Als Eltern der Schülerinnen und Schüler aus den 1. Klassen können Sie am ersten Schultag Ihre Kinder kostenfrei im Bus begleiten.

Zusätzliche Informationen für die Schüler der Mittelschule

- Von Dienstag bis Donnerstag fahren Schulbusse für die Hin- und Rückfahrt (Zeiten für die Hinfahrt siehe Tabelle unten, Rückfahrt nach Unterrichtsende)
- Ab Freitag fährt morgens der Schulbus zu folgenden Zeiten

Holzkirchhausen	Am Alten Milchhaus	07:05 Uhr
Wüstenzell	Ortsmitte	07:10 Uhr
Holzkirchen	Hauptstraße	07:15 Uhr
Remlingen	Hans-Gebhardt-Straße	07:20 Uhr
	Am Karussell	07:21 Uhr
	Alte Schule	07:22 Uhr
Uettingen	Hauptstraße	07:30 Uhr
Böttigheim		07:15 Uhr
Neubrunn	Geiersberg	07:22 Uhr
	Rathaus	07:23 Uhr
Helmstadt	An der Waage	07:29 Uhr
	Hochstattstraße	07:30 Uhr
Greußenheim	Dr. Helmut-Kohl-Platz	07:30 Uhr
Hettstadt	Backhäusle	07:37 Uhr
Mädelhofen	Kirche	07:25 Uhr
Roßbrunn	Kirche	07:30 Uhr
Hettstadt	Backhäusle	07:38 Uhr

- Die Rückfahrt erfolgt ab Freitag über den öffentlichen Nahverkehr. Die Fahrkarten hierfür werden in den ersten Tagen ausgeteilt. Bitte machen Sie Ihr Kind (vor allem, wenn es erstmalig unsere Schule besucht) mit den Fahrzeiten und Haltestellen vor Ort vertraut.
- Die Betreuung der Kinder, die zum Offenen Ganzttag angemeldet sind, findet ab Montag, 21. September 2026 (2. Schulwoche), statt.

Erreichbarkeit des Sekretariats

Das Sekretariat ist in der ersten und letzten Ferienwoche am Vormittag besetzt. Telefonisch erreichen Sie uns dann unter 0931/4608720. Sie können uns auch per E-Mail kontaktieren (sekretariat@schule-wbb.de), rechnen Sie aber in den Ferienzeiten mit längeren Reaktionszeiten. Vom 10. August bis 04. September erreichen Sie uns nur in dringenden Angelegenheiten telefonisch, die Telefonnummern werden an den Schultüren ausgehängt.

Mit den besten Grüßen aus der Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn



Anna Blistyar, Schulleitung

Infos und Termine aus dem Landkreis Würzburg

Landratsamt Würzburg

Veranstaltungsreihe gegen Lebensmittelverschwendung: Lokale Angebote zur bundesweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“

Mainfranken sagt der Lebensmittelverschwendung den Kampf an: Vom 29. September bis 6. Oktober 2026 lädt die Region zu Mitmachaktionen, Workshops und Schulveranstaltungen ein – praktisch, lokal und kostenfrei.

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ bündeln das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen Würzburg (AELF), die Öko-Modellregion stadt.land.wü., team orange des Landkreises Würzburg, die Umweltstation der Stadt Würzburg und Foodsharing Würzburg ihre Angebote in einer Veranstaltungsreihe, um Bewusstsein zu schaffen und ganz konkret beim Retten von Lebensmitteln zu helfen. Interessierte sind eingeladen mitzumachen, Neues zu lernen und Rezepte sowie Tipps für den Alltag mitzunehmen.

Schnippelparty: Auf den Teller statt in die Tonne (Foodsharing Würzburg)

Knödelparty am Würzburger Hubland (Rottendorfer Straße 75), 1. Oktober 2026, 17:30 Uhr. Gemeinsam kochen mit geretteten Lebensmitteln. Informationen und Anmeldung: www.foodsharing.de/region/wuerzburg, weitere Termine sind geplant.

Escape-Game: Mission Zero Waste (AELF)

Interaktiver Workshop mit Kostproben im AELF in Kitzingen (Mainbernheimer Straße 103), 1. Oktober 2026, 17 bis 19:30 Uhr. Anmeldung bis 27. September: www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung/392241. Kontakt: Sonja Krüger (Tel.: 09321 3009-1211, E-Mail: sonja.krueger@aelf-kw.bayern.de).

RegioPlus-Challenge

(Öko-Modellregion stadt.land.wü.)

Selbstversuch zur Ernährung mit bio-regionalen Lebensmitteln, 5. bis 11. Oktober. Tipps und Anmeldung: www.regiopluschallenge.com. Kontakt: Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Workshop: Wir retten Lebensmittel – aber wie? (Umweltstation Stadt Würzburg)

Für Würzburger Schulklassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe, verschiedene Termine im Oktober, Dauer 1,5 Stunden. Anmeldung unter Tel. 0931

374400 per E-Mail an umweltstation@stadt.wuerzburg.de.

Vortrag: Lebensmittel retten (team orange)

Für Schulklassen ab der 5. Jahrgangsstufe im Landkreis Würzburg, Termine auf Anfrage zwischen September und November, Dauer 45 Minuten. Anmeldung bei Maria Bethge (Tel.: 0931 6156-4044, E-Mail: nachhaltigkeit@team-orange.info).

Multiplikatoren gesucht: Damit Kinder und Jugendliche wissen, was in der Region wächst und wie es auf den Teller kommt

Oft wissen Kinder und Jugendliche nicht, was in der eigenen Region wächst, wie Lebensmittel angebaut werden oder wie sie überhaupt auf unsere Teller kommen. Daher ist eines der wichtigsten Ziele der Öko-Modellregion stadt.land.wü., das Bewusstsein für biologisch angebaute Lebensmittel und regionale Wertschöpfungsketten zu schärfen. Und damit soll so früh wie möglich begonnen werden.

Seit 2024 gibt es in der Öko-Modellregion stadt.land.wü. die Bio-Bildungstage. Dabei besucht geschultes Personal Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und vermittelt 90 Minuten lang spielerisch die Themen Regionalität und Saisonalität rund um die ökologische Landwirtschaft. Bio in Ackerbau und Tierhaltung sowie die Weiterverarbeitung der angebauten Produkte stehen im Mittelpunkt. Seit dem Start im Jahr 2024 erreichte das Bildungsprogramm mehr als tausend Kinder und Jugendliche in rund 40 Einrichtungen in Stadt und Landkreis Würzburg. „Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Spaß und großem Interesse dabei. Auch ich wusste vorher nicht, welche wichtige Funktion Hülsenfrüchte in der Fruchtfolge der Bio-Landwirtschaft einnehmen“, sagte die zweite Bürgermeisterin der Stadt Würzburg, Dr. Sandra Vorlová, die während der Bio-Bildungstage mit der Umweltpädagogin Julia Groothedde eine Schule besuchte.

Wer will Wissen über Bio-Lebensmittel weitergeben?

Damit das Wissen nachhaltig weitergetragen wird, sucht die Öko-Modellregion stadt.land.wü. engagierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das Lernprogramm zukünftig begleiten möchten. Eine Einheit in einer Einrichtung dauert 90 Minuten und wird pauschal vergütet. Um als Multiplikator tätig zu werden, ist die Teilnahme an einer Schulung zu den Inhalten des Lernprogramms erforderlich. Diese findet in Absprache mit den Interessenten statt. Geplant ist die Schulung im November oder Dezember 2026.

Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de). Mehr Informationen sind im Internet auf www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik Termine zu finden

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg – Termine im vierten Quartal 2026

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit diesem Jahr regelmäßig kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger an. Die nächsten Beratungstermine von Oktober bis Dezember finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Waldsassengau: Dorfzentrum Eisingen

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Mittwoch, 11. November 2026

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Allianz Würzburger Norden: Kulturzentrum Unterpleichfeld

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Mittwoch, 18. November 2026

Mittwoch, 16. Dezember 2026

Allianz Maindreieck: Spitalanlage Ochsenfurt

Montag, 19. Oktober 2026

Montag, 16. November 2026

Montag, 14. Dezember 2026

Allianz Main-Wein-Garten: Bürgerhof Erlabrunn

Dienstag, 6. Oktober 2026

Dienstag, 3. November 2026

Dienstag, 1. Dezember 2026

Allianz Fränkischer Süden: Familienzentrums Zacherle, Giebelstadt

Dienstag, 6. Oktober 2026

Dienstag, 3. November 2026

Dienstag, 1. Dezember 2026

Die Beratungen übernehmen qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern. Sie richten sich an alle, die sich über Möglichkeiten zum Energiesparen, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Austausch von Heizungen oder über staatliche Förderprogramme informieren möchten. Die Beratung erfolgt individuell, anbieterunabhängig und kostenfrei.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung ist im Landratsamt Würzburg bei Rebecca-Michelle Walther montags bis freitags von 7:30 bis 13 Uhr möglich (Tel.: 0931 8003-5109), außerdem über das Kontaktformular der Verbraucherzentrale Bayern unter www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by oder die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 809802400.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Energieberatung direkt zu Hause. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen, etwa zu Wärmeschutzmaßnahmen oder einem möglichen Heizungstausch.

APG – Der Landkreis Bus Vollsperrung der WÜ 10 Hettstadt vom 18.08. bis 09.10.2026 Linie 480

Am Dienstag, den 18.08.2026 beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke der WÜ 10 zwischen Hettstadt und Greußenheim unter Vollsperrung. Die Gesamtbauzeit erstreckt sich voraussichtlich bis zum 09.10.2026.

Was ändert sich für den Fahrgast?

In Hettstadt entfallen umlaufbedingt die Haltestellen „Zeller Weg“, „Backhaus“, „Greußenheimer Straße“ und „Merowinger Straße“ in beide Richtungen. Es wird eine Ersatzhaltestelle an der Ecke Stadtweg/Würzburger Straße eingerichtet.

In Greußenheim entfallen die Haltestellen „Händelstraße“ und „Birkenfelder Straße“ aus Richtung Würzburg kommend. Hier erfolgt der Ausstieg an den Haltestellen in Fahrtrichtung Würzburg.

Bei Fahrten von Hettstadt Richtung Greußenheim ist an allen Haltestellen in Greußenheim nur ein Ausstieg möglich (Ausnahme: Mo-Fr 6:23 Uhr ab Würzburg).

Die genauen Informationen für jede Fahrt können Sie den Baustellenfahrplänen (Achtung: Unterschiede zwischen Schule und Ferien!) unter www.nahverkehr-mainfranken.de entnehmen.

Es kann zu Änderungen während der Baumaßnahme kommen. Alle aktuellen Informationen erhalten Sie immer unter www.nahverkehr-mainfranken.de. Anschlüsse können nicht garantiert werden.

Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 0931 452800.

Kirchliche Nachrichten

Don Stefan zu Besuch in Neubrunn

Am Samstag, den **19. September 2026**, um 17 Uhr feiert Don Stefan einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Neubrunn.

Anschließend laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal bei Getränken und kleinen Häppchen ein.

Don Stefan, das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung Neubrunn freuen sich auf euer Kommen!

Anzeigen

Die **Hausarztpraxis Thomas Schultes** in **Werbach** bleibt vom **31.08.- 18.09.26** geschlossen.

An den Wochenenden gilt die **Bereitschaftsdienstregelung für Wertheim.**

Vertretung in **dringenden Fällen** übernehmen:

Dr.Gnadt TBB, 09341/4510

Dr.Salm TBB, 09341/1621

ab **07.09.:** Dr.Schmelz,Helmstadt, 09369/2319

Dr.Ong Großrinderfeld, 09349/555

ab **14.09.:** Dr.Iraqi Gerchsheim, 09344/9519000

Dr.Zapf TBB , 09341/2224

Dr.Rieck Neubrunn 09307/9884400

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Am 21.09.26 sind wir ab **08.00 Uhr** wieder für Sie erreichbar.

Herzlichen Dank

Manfred Hirsch

† 22.07.2026

Sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Matthias, Stephanie, Christina und Hilde mit Familien



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500 €
Rabatt für WVV-Energiekunden/innen

LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt

ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion

ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität

FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

kobold
VORWERK
Tel. 01 51 / 27 25 41 00

Ihre offizielle Vertretung für Sie vor Ort
viktorja.althof@kobold-kundenberater.de

Viktoria Althof
Ihre Vorwerk Kundenberaterin
Mein Service für Sie:

- Kostenloser Service-Check aller Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- Kostenloser Lieferservice von Verbrauchsmaterial
- Beratung zu allen Kobold-Produkten

TESTE DEN TESTSIEGER

DER Besserwischer
Jetzt **2 Tage** kostenfrei & unverbindlich testen

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Trauerhilfe Emmerling

Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Suche Landmaschinen aller Art, Pflug, Traktoren, Kipper, Hoflader, Sämaschine, Miststreuer, Kartoffeltechnik, Fräse usw und Mofas und Mopeds Tel. 0176 50162707